

Herausgeber:

DEVK-Pressestelle
Tel.: 0221 757-2142
Fax: 0221 757-392142
E-Mail: presse@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 28.09.2020

Telematik: Gut 70 Prozent der Deutschen halten sich für gute Autofahrer

Was zeichnet eigentlich vorbildliche Fahrer aus? Um diese Frage zu beantworten, hat die DEVK das Meinungsforschungsinstitut Civey beauftragt, 10.000 Bundesbürger repräsentativ zu befragen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Bürger ähnliche Kriterien ansetzen wie Kfz-Versicherer mit Telematik-Tarifen. Die DEVK bietet für Verträge ab Januar 2021 bis zu 30 Prozent Beitragsrabatt, wenn Versicherte ihr Fahrverhalten mittels App überprüfen lassen.

Schon Paragraph eins der Straßenverkehrsordnung mahnt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“ Es ist daher verständlich, dass laut einer aktuellen Civey-Studie im Auftrag der DEVK Versicherungen über 90 Prozent der Deutschen von guten Autofahrern vor allem eine rücksichtsvolle und vorausschauende Fahrweise erwarten. Kein anderes Kriterium bekommt übereinstimmend so viel Zuspruch. Für gut die Hälfte der Befragten ist zudem gutes Reaktionsvermögen wichtig.

Fast gleichwertig beurteilen die Befragten das konsequente Einhalten der Verkehrsregeln (36,1 Prozent) und den Verzicht auf die Handynutzung beim Fahren (35,5 Prozent). Kaum eine Rolle spielen Kriterien wie spritsparende Fahrweise, gute Einparkfähigkeiten oder gar Schnelligkeit. Insgesamt zeigen sich regionale Unterschiede. So pochen die Befragten in Thüringen stärker auf die Einhaltung der Verkehrsregeln, während bei süddeutschen Landkreisen Schnelligkeit überdurchschnittlich stark gefragt ist. Und in der Region Hannover bewerten die Bürger den Handyverzicht deutlich wichtiger als im Bundesschnitt.

Niederbayern halten sich für die besten Autofahrer

Regional verschieden ist auch die Einschätzung darüber, ob man sich selbst für einen guten Autofahrer hält. Im Schnitt sagen 72,8 Prozent der Männer, dass sie sehr gute oder eher gute Fahrer

seien. Unter den Frauen behaupten das nur 70,4 Prozent. Im Landkreis Niederbayern halten sich mehr als 28 Prozent der Einwohner sogar für sehr gute Autofahrer – so viele wie nirgendwo sonst. 10 Prozent weniger sind es dagegen bei den selbstkritischen Mecklenburgern.

Die Mehrheit der Deutschen ist dafür, dass gute Autofahrer weniger für ihre Kfz-Versicherung bezahlen sollten als schlechte. 58 Prozent der Männer teilen diese Einschätzung, allerdings nur rund 51 Prozent der Frauen. Die höchsten Zustimmungswerte gibt es in der Altersgruppe der 30- bis 49-Jährigen. In Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niederbayern sagen mehr als ein Drittel der Befragten, dass die Kfz-Versicherung für gute Fahrer „auf jeden Fall“ günstiger sein sollte.

Mit dem Telematik-Tarif bis zu 30 Prozent sparen

Telematik-Tarife berücksichtigen das Fahrverhalten im Preis für die Kfz-Versicherung. So bietet die DEVK zum Kfz-Wechselgeschäft erstmals einen Telematik-Baustein an, mit dem Autobesitzer deutlich sparen können. Versicherte, die bereit sind, mindestens 5.000 Kilometer im Jahr von der App „Fahr clever!“ erfassen zu lassen, erhalten einen Startbonus von 15 Prozent in der Kfz-Versicherung. Möglich ist das bereits für Verträge ab 1. Januar 2021. Gute Autofahrer, deren Fahrweise positiv bewertet wurde, bekommen im Folgejahr sogar bis zu 30 Prozent Rabatt. Das lohnt sich besonders für junge Leute und für Kunden mit niedrigen Schadenfreiheitsklassen.

Bluetooth-Verknüpfung über Bordcomputer oder Beacon

Konkret funktioniert das Telematik-Angebot der DEVK so: Wer ein Auto mit fest verbauter Freisprecheinrichtung hat, installiert die App „Fahr clever!“ auf dem Handy, registriert sich und koppelt die App dann mit dem Bordcomputer. Die Anwendung bewertet automatisch Handyverzicht, Geschwindigkeit, Beschleunigungs-, Kurven- und Bremsverhalten. Im Gegensatz zu anderen Telematik-Tarifen gibt es für DEVK-Versicherte keine Abzüge, wenn sie während der Fahrt über die Freisprecheinrichtung telefonieren. Negativ registriert die App nur, wenn der Fahrer das Handy in die Hand nimmt, auf dem Display tippt oder wischt.

Für Autos ohne Freisprecheinrichtung erhalten DEVK-Kunden per Post ein kleines, rundes Gerät: einen sogenannten Beacon. Man kann ihn einfach über eine Funktion in der App anfordern. Er ist

etwas größer als ein Zwei-Euro-Stück und wird z. B. ins Handschuhfach geklebt. Der Beacon erkennt das genutzte Fahrzeug. Mehr Infos unter www.devk.de/telematik-tarif.



Über 90 Prozent der Deutschen finden, dass sich gute Autofahrer vor allem durch ihre rücksichtsvolle und vorausschauende Fahrweise auszeichnen.

Hinweise zur Umfrage

Das Meinungsforschungsunternehmen Civey hat im September 2020 im Auftrag der DEVK 10.000 Personen befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Der statistische Fehler der Gesamtergebnisse liegt bei 2,5 Prozent.

Zahlen und Fotos zur Pressemitteilung finden Sie hier:

www.devk.de/presse/pressemitteilungen/pm_148163.jsp

Seit fast 135 Jahren legen Versicherte in Deutschland ihre Risiken des Alltags vertrauensvoll in die Hände der DEVK Versicherungen. Von Eisenbahnern für Eisenbahner gegründet kümmert sich die DEVK heute um bundesweit über 4 Millionen Kunden mit mehr als 15,1 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Insgesamt krempeln rund 6.000 Mitarbeiter die Ärmel hoch, um schnell und tatkräftig zu helfen. Zusätzlich sind die Sparda-Banken seit vielen Jahren verlässlicher Partner. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat- sowie fünftgrößter Pkw- und siebtgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Maschamay Poßekel, Riehler Straße 190, 50735 Köln,

Tel. 0221 757-1802, E-Mail: maschamay.possekel@devk.de